

3. Sitzung Betriebsausschuss

Mitteilungen des Betriebsleiters



Öffentlicher Teil

Sachstand Bezuschussung NBank

SARS-CoV-2-Projekt

Fällmittel-Engpässe auf der Kläranlage und die Auswirkungen

Entwässerungssituation Regenwasser
Gartenstadt



Sachstand Bezuschussung NBank

50% der Maßnahme Umrüstung der Belüftung Belebungsbecken werden bezuschusst.

Die Bearbeitung und Prüfung der Unterlagen durch die NBank ist noch immer nicht abgeschlossen.

Auf eine schriftliche Anfrage zum aktuellen Stand liegt nun eine Antwort vor. Die vergaberechtliche Prüfung ist abgeschlossen. Die Unterlagen müssen jetzt noch einmal von der NBank geprüft werden.

Eine Zusage zur Restzahlung von 317.975,12€ noch in diesem Jahr erfolgt nicht.



SARS-CoV-2-Projekt

Der ABB hatte sich im Dezember 2021 für das bundesweite einjährige Pilotprojekt zum Nachweis von SARS-CoV-2-Viren im Zulauf von Kläranlagen erfolgreich beworben.

Seit dem 14. März werden 2 x wöchentlich Abwasserproben von einem externen Labor auf Corona-Viren untersucht.

Es ist ein Zusammenhang zwischen Virenentwicklung im Zulauf der Kläranlage und Infektionsentwicklung festzustellen.

40.000 € der Bezuschussung in Höhe 60.000 € sind eingegangen, die Zahlung der Restsumme erfolgt nach Abschluss des Projektes Anfang 2023.



Fällmittel-Engpässe auf der Kläranlage und die Auswirkungen

Schlagzeilen aus der Presse:

Fehlende Chemikalien

Klärwerke in Nöten: Stinkt es bald im Landkreis Osnabrück?

Von Julia Weßling | 01.10.2022, 07:42 Uhr | 2 Leserkommentare

Niedersachsen lockert Regeln

Grenzwerte in Gefahr: Klärwerken gehen Chemikalien zur Abwasser-Reinigung aus

Von Dirk Fisser | 10.10.2022, 01:30 Uhr



Fällmittel-Engpässe auf der Kläranlage und die Auswirkungen

Auch die Kläranlage war/ist von Lieferengpässen betroffen.

Es wird gemäß der Vorgaben vom Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz gehandelt:

- Ausweichen auf andere Fällmittel, soweit möglich
- Fahren am zulässigen Grenzwert um Fällmittel einzusparen
- Dokumentation aller Vorgänge diesbezüglich

Bis jetzt gibt es eine Überschreitung des Parameters Phosphor.

Die Situation ist weiter angespannt.



Entwässerungssituation Regenwasser Gartenstadt

Das zusammenhängende Leitungssystem eines Teilbereiches der Gartenstadt wurde mit heute vorgeschriebenen Berechnungsregen nachgerechnet.

Selbst bei einem 2-jährigen Regenereignis ist das Netz in vielen Bereichen für die anfallende Regenwassermenge zu klein.

Es wurden 2 Möglichkeiten erarbeitet, die eine deutliche Verbesserung der Abflusssituation mit sich bringen.





Hydraulische Berechnungsergebnisse

	Schacht	Haltung
kein Oberstau		
Oberstauvolumen $\leq 5 \text{ m}^3$		
Oberstauvolumen $> 5 \text{ m}^3; \leq 50 \text{ m}^3$		
Oberstauvolumen $> 50 \text{ m}^3$		

Maßgebliche Randbedingungen der hydraulischen Beeinträchtigung:

- Allgemein flaches Gefälle der Haltungen
- In vielen Bereichen Haltungen mit Nenndurchmesser kleiner DN300 (ca. 45%)
- Hoher Rückstau im gesamten Plangebiet



Entwässerungssituation Regenwasser Gartenstadt

Möglichkeit 1 ist die komplette hydraulische Entflechtung und Maximierung der Rohrdurchmesser.

Betrifft ca. 70% der Leitungen, ist auf Grund der geringen Höhenüberdeckung nicht überall möglich.

Die Gesamtkostenschätzung ergibt einen guten 2-stelligen Millionenbetrag.



Entwässerungssituation Regenwasser Gartenstadt

Möglichkeit 2 ist die hydraulische Entflechtung des Netzes sowie Herstellung einer ausreichenden Überflutungssicherheit.

Verschiedene Entflechtungsmaßnahmen führen zu einer Reduzierung von ca. 40% des Überstauvolumens.

Die Gesamtkostenschätzung ergibt einen mittleren 1-stelligen Millionenbetrag.



Entwässerungssituation Regenwasser Gartenstadt

Zur Zeit werden die verschiedenen Entflechtungsmöglichkeiten geprüft und berechnet.

Hier handelt es sich vor allem um:

- neu zu schaffende Regenrückhaltemöglichkeiten,
- Umschlüsse/Verbindungen verschiedener Regenwasserwege,
- Nennweitenerhöhung.

Zu den Ergebnissen mehr in der ersten Sitzung 2023.

